

Liebe Regula

Wir sind von unserer sehr anstrengenden Reise nach Andavadoaka, Morombe und Tanandava zurückgekehrt. Hier ein Kurzbericht .

### 1. Blue Ventures

Blue Ventures befindet sich in einer kritischen finanziellen Situation. Der Weiterbestand von Andavadoaka ist ernsthaft gefährdet. Grund sind die fehlenden Volontier (Freiwilligen), die für ihren 6 wöchigen Aufenthalt jeweils beträchtliche Summen bezahlt haben. Dieses Geld diente zur Finanzierung der Aktivitäten in Andavadoaka. Von den Freiwilligen wurden auch Co2-Abgaben erhoben, die dann zur Finanzierung der energiesparenden Kocher eingesetzt wurden.

In diesem Jahr hat sich die Anzahl der Volontier um 80 % reduziert. Grund sind die, wie der verantwortliche Projektleiter Shawn erklärte, unsinnigen Reisewarnungen in England und anderswo. Er hat sich aufgeregt, dass England z.B. keine Reisewarnungen für Afghanistan und Irak ausgibt, jedoch für Madagaskar. Dabei gibt es keinerlei Unruhen in den Provinzen, die nun aber unter den Massnahmen zu leiden haben.

Weil Blue Ventures kein Geld mehr zur Verfügung hat, kann im Moment nicht über eine weitere Zusammenarbeit gesprochen werden. Eine Wiederaufnahme der Gespräche ist frühestens im Oktober /November dieses Jahres möglich. Unser Vorschlag ist somit aufs Eis gelegt.

Innerhalb von 2 Wochen verlieren wir nun bereits einen 2. Partner. Die wichtigsten Leute bei der gtz (Mersmann und Ute Nuber) haben ihre Stellen aufgegeben. Nun folgt auch Blue Ventures. Ob das „Druckmachen“ der Europäer die Richtigen trifft?

### 2. Morombe

Unser Entscheid, die Antenne ADES von Andavadoaka nach Morombe zu verlegen, war sicher richtig. Ob es richtig ist, Jean weiterhin als Mitarbeiter zu beschäftigen, weiss ich im Moment nicht. Sein Engagement ist ungenügend. Wir werden ihm dies schriftlich noch mitteilen und dann mal sehen.

Ein Schreiner wird nach Morombe wechseln, die Verträge der übrigen Mitarbeitenden sind aufgelöst und die Abrechnungen erledigt.

Für Morombe werden wir eine verantwortliche Leiterin suchen. Wir haben auch mit Père Georges Zehnder die Rekrutierungsmöglichkeiten besprochen. Er wird sich Überlegungen anstellen. Er freut sich, dass wir nach Morombe kommen und möchte mit seinem Radio mithelfen, noch stärker für die Umweltprobleme zu sensibilisieren.

### 3. Tanandava

Jones scheint den „Machtkampf“ in dieser Region gewonnen zu haben und ist gegenwärtig im Fernsehen oft präsent. Er ist nun der oberste Vertreter der Reisproduzenten für die nächsten 5 Jahre. Er will nun nach Möglichkeiten suchen, um Gelder aus dem offenbar vorhandenen Umweltfond freizubekommen, um das energiesparende Kochen zu fördern. Dies sei eine sehr wichtige Aufgabe in dieser Region. Er möchte, dass die ADES in das Entwicklungsprojekt „Mangoky“, der 2. wichtigsten Reisregion Madagaskars, integriert wird. Was dies konkret für uns heisst, ist noch unklar. Wir werden auf jeden Fall am Ball bleiben. In den nächsten Wochen wird ein Team unter der Leitung des Direktors Patrick von Tuléar in die Region gehen, um die Möglichkeiten zu klären und um die Zusammenarbeit zu diskutieren.

Ich sehe vor allem im Einsatz des energiesparenden Kochers in dieser Region ein sehr grosses Potenzial. Wir werden versuchen, ein Konzept zu entwickeln, das eine Kombination Energiesparofen/Boxkocher beinhaltet. Wir werden auch prüfen, wieweit die Antenne Morombe Aufgaben übernehmen kann.

Otto Frei